



DER VERDACHT SUSPECT LE SOUPÇON

LOGLINE

Süddeutsche Provinz. Eine junge Frau wird tot aufgefunden. Connys romantische Vorstellung von Liebe und von Vertrauen – jenem starken Gefühl, zueinander zu gehören – wird erschüttert durch den Verdacht des Mordes, der über ihren Mann hereinbricht.

Southern German province. Conny's world crumbles when her husband is suspected of murder by the villagers. Through her love for him she tries to fight the rumours and her own suspicions about her husband.

Udo et Conny, un jeune couple, tiennent ensemble une petite boulangerie dans un petit village du Sud de l'Allemagne. Lorsque Udo est subitement suspecté de meurtre, sa femme est persuadée de son innocence. Ce qui n'est pas le cas des autres habitants du village. Pour eux, le coupable, c'est Udo. Sous la pression du voisinage, la femme du boulanger commence à douter de la sincérité de son mari: et si c'était lui?

Eine Produktion der / A production of ifs internationale filmschule köln gmbh

In Koproduktion mit / In co-production with SWR & ARTE - gefördert mit Mitteln der Filmstiftung NRW

Inhaltverzeichnis / Content

Synopsis / Synopsis	3
Projektdateien / Project Information	4
Team & Schauspieler / Cast & Crew	5
Regiestatement / Director's Statement	6-7
Vita Regie / Biography Director	8
Festivals & Preise / Screenings & Awards	8-9
Kontakt / Contact	10

Synopsis - Der Verdacht / Synopsis - Suspect

„Im Dorf weiß jeder etwas und keiner alles. Vielleicht hat es jemand im Suff erzählt. Vielleicht hat jemand etwas gesehen. Gerücht und Wahrheit liegen hier nah beieinander.“

Kirchenchor und Backstube, süddeutsche Provinz. Connys Welt ist überschaubar. Gemeinsam mit ihrem Mann Udo führt sie die Traditionsbäckerei im Dorf. Die Idylle trügt. Drei Monate liegt der Mord an einer jungen Frau aus dem Ort zurück. Udo wird vernommen. Er hat sie am Tatabend als Anhalterin mitgenommen. Hat sich nicht als Zeuge gemeldet. Hat es auch Conny verschwiegen.

Der Verdacht gegen Udo erhärtet sich nicht - und doch steht seine Täterschaft für die Dorfbewohner bald fest. Die Kundschaft bleibt aus, und gleichsam mit dem Niedergang der Bäckerei beginnt Conny, an der Unschuld ihres Mannes zu zweifeln. Hin- und hergerissen zwischen ihrem Glauben an Udos Unschuld und dem Verdacht der Dorfbewohner verliert Conny ihr Vertrauen in die Liebe.

Conny lives with her husband in a small German village. She has lived there all her life and is strongly rooted in her community. Conny and her husband, Udo, run a traditional bakery and she sings in the local church choir. She leads a very content and simple life.

Until one day, her husband is questioned about the murder of a young woman found dead three months before. Apparently, he had been the last person to see her alive. From then on Conny's world is plagued by rumours and the suspicions of her neighbours, family and friends. Her love for him gives her strength to fight the rumours and her own suspicions for a short time.

Projektdaten / Project Information

DER VERDACHT ist der Abschlussfilm von Regisseur Felix Hassenfratz und Produzent Mathias Casanova an der ifs internationale filmschule köln. Der im badischen Dialekt inszenierte Kurzspielfilm wurde in Koproduktion mit SWR & ARTE und Mitteln der Filmstiftung NWR realisiert.

The short feature SUSPECT is the final graduation project of director Felix Hassenfratz and producer Mathias Casanova at the ifs internationale filmschule köln. The film is set in southern German province with original “badisch” dialect and a coproduction with the broadcast stations SWR & ARTE, supported by the film fund “Filmstiftung NRW”.

Internationale Titel

International titles: Suspect / Le Soupçon

Produktionsjahr

Year of production: 2008

Produktionsland

Country of production: Germany

Deutschlandpremiere

German Premiere: Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2008

Genre

Genre: Drama - Heimatfilm / Drama - Heimatfilm

Laufzeit

Running time: 25 min.

FSK Freigabe

FSK rating: ab 12 Jahre / above 12 years

Vorführformate

Screening Copies: 35mm copy - Digi Beta Pal - Beta SP Pal – DVD - HD

Leinwandformat

Screen Ratio: 1,85:1 widescreen

Ton

Sound: Dolby Digital SRD, Dolby Digital Stereo 2.0

Originalsprache

Original film language: Deutsch, badisch / German, badisch dialect

Untertitel

Subtitles: Englisch / English

Team / Crew

Buch & Regie / Script & Director	Felix Hassenfratz
Produzent / Producer	Mathias Casanova
Kamera / DoP	Yoshi Heimrath
Editor	Barbara Toennieshen
Szenenbild / Production Design	Heike Endres
Sound Design	Barbara Katz
Musik / Composer	Aylin Aykan
Sound Mixer	Tobias Fleig
Kostüm / Costume Design	Cyria Ahrweiler
Maske / Make-up Artist	Antje Huchel
Regieassistentz / 1st Assistant Director	Sabine Burg
Script/Continuity	Nina Siegrist
1. Aufnahmeleitung / Production Manager	René Proch
Herstellungsleitung / Line Producer	Claudia Schurian

Schauspieler / Cast

Conny	Anne Weinknecht
Udo	Heinrich Schmieder
Anne	Daniela Holtz
Mutter / mother	Eva-Maria Kurz
Junge aus der Dorf young boy from the village	Leon Hofmann

Regiestatement / Director's Statement

Mein Dokumentarfilm DER BÄCKER WAR'S lies mich nicht mehr los. Eine Geschichte über den Break-Even der Dorfgemeinschaft vor dem Hintergrund eines brutalen Banküberfalls. Der Fall des Siegelsbacher Dorbäckers und mutmaßlichen Mörders war meine erste Beschäftigung mit der Heimat seit langer Zeit.

Die Hilflosigkeit, mit der die Bewohner dem Täter aus ihrer Mitte gegenüberstanden, mischte sich zu einer latenten Stimmung aus Angst und Aggression nach seiner Rückkehr ins Dorf. Ich interviewte einen Jungen, der auf der Straße mit dem Schlagring den Bäcker erwartete. Die Menschen in dieser kleinen Stadt lebten in einer Mischung aus Gerüchten, Halbwahrheiten und gegenseitiger Kontrolle. Und doch sind es freundliche Nachbarn, hilfsbereite Freunde – wie es auch der Bäcker gewesen war, bevor er mit der Waffe in der Hand in die Dorfsparkasse stürmte und den Glauben daran zerstörte, dass man sich kennt. Der verlorene Traum von der Idylle auf dem Land.

Das alte Bild des Bäckers wurde ersetzt durch ein neues. Das Bild eines gewaltbereiten Menschen. Einem, dem alles zuzutrauen war. Die Angst blieb. Wenn sich eine Wahrheit als falsch herausstellt, oder schlimmer noch: die gewünschte Wahrheit ausbleibt – hinterlässt sie eine unerträgliche Leerstelle in unserer Konstruktion von Wirklichkeit. Auf die Realität war kein Verlass mehr. Ich spürte, in den engen Grenzen des Dorfes war auf einmal alles möglich.

Ich erzähle ein Milieu, in dem ich mich bestens auskenne – die badische Provinz, die Mitte der Bürgerlichkeit. Jene ereignislose Oberflächlichkeit auf dem Land, unter der es brodelte. Ein fragiles Gleichgewicht, in dem Störungen hart bestraft werden. Im Dialekt meiner Heimat habe ich die passenden, unmittelbaren und zugleich spröden Worte dafür gefunden.

DER VERDACHT ist kein Heimatfilm. Er handelt von der Suche nach Heimat in einem anderen Menschen, von Vertrauen und dem Verlust desselben. Ich erzähle eine badische Geschichte, eine deutschsprachige Geschichte, eine Geschichte aus der mitteleuropäischen Provinz und in letzter Konsequenz eine Liebesgeschichte.

felix hassenfratz

Regiestatement / Director's Statement

My inspiration for this story came from a documentary I made in 2006 called “the baker did it” - which was based on true events that had taken place not far from my hometown. The local baker of a small village was suspected of robbing a bank and killing a pensioner. The documentary focused mainly on the reactions of the inhabitants of the village to this brutal act and their behaviour towards the baker. A man who was now no longer a part of the community but a criminal in their eyes, even though there was no substantial proof.

This suspicion tore right through the fabric of the community. It became the root of my graduation film SUSPECT. This was also challenging because I was returning “home” to southern Germany to make this film. The story takes place in the so called “badische provinz” - a middle-class, conservative region influenced by traditional values and a tight sense of community. Everyone knows everyone and everything. This provides a sense of safety and security however taking away people's privacy. Everyone knows something, but no one knows everything.

Authenticity is a distinctive feature of my work. I really appreciate starting my work with a documentary approach. I used “the baker did it” for my research – a kind of social study. I worked with fragments and pieces of reality for my fictional story. Due to this fact I wrote the dialogue in the dialect of the region and worked with “mother tongue” actors, furthermore I shot the film on location found in reality and not in a studio. I think that SUSPECT tells a story about life in a small community – a story not only from German countryside.

Despite its regional emphasis, SUSPECT is not a “Heimatfilm”. It's a universal story, focussed on human behaviour. It is a story about love in the face of doubt, about the power of belief over fact, about shattering ideals and lost faith.

felix hassenfratz

VITA REGIE / CV DIRECTOR – FESTIVALS & PREISE / SCREENINGS & AWARDS

FELIX HASSENFRATZ ist 1981 in Heilbronn geboren. Nach dem Abitur arbeitet er als freier Autor und Redakteur für Magazinbeiträge der Sender WDR & VOX sowie als Selfotograf. Von 2004 bis 2007 studiert er Filmregie an der Internationalen Filmschule Köln. Im Laufe des Studiums entstehen unter anderem der Kurzfilm "Herzton" (2006) und der Dokumentarfilm "Der Bäcker war's" über einen im baden-württembergischen Siegelbach begangenen Raubmord. Der Film befasst sich mit der Auswirkung der Tat auf die Bevölkerung und die Struktur im Ort. Daraus entwickelt Felix Hassenfratz die Idee, etwas Fiktives zu drehen, das ebenfalls in seiner Heimat spielt. Die Grundstruktur orientiert sich dabei lose an seinem Dokumentarfilm und vertieft das Thema mit den Mitteln der Fiktion. DER VERDACHT ist sein Abschlussfilm an der ifs. Der mehrfach ausgezeichnete Film fand internationale Aufmerksamkeit, u.a. auf den Filmfestivals in Montréal, Palm Springs, Buenos Aires und St. Petersburg. (text: arte)

FILMOGRAFIE [Auswahl] 2008 **A Triangle Dialogue – Zagan** [Episoden-Dokumentarfilm deutsch-polnisch-israelische Koproduktion WDR & ARTE / HD] B: F. Hassenfratz, P: M. Andernach | 2007 **DER VERDACHT** [Spielfilm / 26 Min. / S16/35mm] B: F. Hassenfratz, P: M. Casanova | 2006 **Der blecherne Lemming** [Spielfilm / 19 Min. / DV mini35] B: Ch. Hütter, F. Hassenfratz, P: F. Müssener | **Der Bäcker war's** [Dokumentation / 21 Min. / Video] B/P/S: F. Hassenfratz | **Herzton** [Spielfilm / 9 Min. / S16mm] B: C. Fernandez-Gil, P: K. Hohendahl 2005 **Reflection** [Dokumentation / 8 (90) Min. / Video] deutsch-polnischer Episodenfilm in Zusammenarbeit mit der Anzei Wajda School Warschau | **Episode 1-3** [Dokumentation / 9 Min. / Video] B/P/K: F. Hassenfratz gemeinsam mit M. Sehr, C. Fernandez-Gil

FESTIVALS & PREISE [Auswahl] 2008 **DER VERDACHT** Gewinner des DEUTSCHEN KURZFILMPREIS in Gold – STUDIO HAMBURG NACHWUCHSPREIS Kategorie Bestes Drehbuch – PANTHER AWARD für den besten deutschen Film des Int. Festival der Filmhochschulen München - FIRST STEPS Nominierung Bester Kurzfilm - FBW Prädikat Besonders Wertvoll - Kurzfilm des Monats der Filmbewertungsstelle – BMW Förderpreis Filmfest Landshut **Int. Festivals** Montréal World Film Festival - Palm Springs Filmfest - St. Petersburg Filmfestival – Buenos Aires Short Film Festival – Zagreb Filmfestival - Encounters Bristol – Foyle Int. Filmfestival - Max-Ophüls Preis – Goethe Institut Paris - Interfilm Berlin - Sehsuechte Potsdam - Festival des dt. Kinos u.a. - Verkauf an SWR & ARTE | 2007 **Der Bäcker war's** Int. Dokumentarfestival München – Dokfestival Kassel - Unlimited Filmfest Köln: Besondere Erwähnung der Jury - Medienforum NRW | 2006 **Herzton** NIL Kurzfilmpreis: Bester Film – Int. Silk Road Filmfestival, Türkei - Filmfest Emden - Kinofest Lünen - Open Eyes Filmfestival u.a. | **Reflection** 56. Int. Berlinale - Div. Screenings in Deutschland & Polen, u.a. Cinema Muranow Warschau | 2005 **Episode 1-3** Filmbaar Museum Ludwig – Screening in der Dokumentarfilmreihe „stranger than fiction“

CV DIRECTOR**FELIX HASSENFRTZ**

FELIX HASSENFRTZ born in 1981 in Heilbronn, Germany | 2001 to 2002 civil service at the hospital surgery | 2002 to 2004 producer & author for broadcast magazines | since 2003 own short films, work as set photographer and director for corporate film & advertising | 2004 to 2007 Film Studies in Film Directing at the ifs internationale filmschule köln | Degree: B.A. “Bachelor of Arts” in Film Directing

FILMOGRAPHY [selection] 2008 **A TRIANGLE DIALOGUE – ZAGAN** [Documentary / polish-german-israeli Co-production with ARTE/SWR / HD] also Writer, P: M. Andernach 2007 **Der Verdacht / SUSPECT** [Fiction / ARTE/WDR / 25 Min. / S16/35mm] also Writer, P: M. Casanova | 2006 **Der blecherne Lemming / THE TIN LEMMING** [Fiction / 19 Min. / DV mini35] also Co-Writer with Ch. Hütter, P: F. Müssener | **Der Bäcker war’s / THE BAKER DID IT** [Documentary / 21 Min. / Video] also Writer & Producer | **Herzton / HEARTTONE** [Fiction / 9 Min. / S16mm] Writer: C. Fernandez-Gil, P: K. Hohendahl | 2005 **REFLECTION** [[Documentary / 8 (90) Min. / Video] german-polish omnibus film in coproduction with the Anzej Waida School Warschau | **EPISODE 1-3** [[Documentary / 9 Min. / Video] also Writer, Producer, DoP together with M. Sehr, C. Fernandez-Gil

FESTIVALS & AWARDS [selection] 2008 **DER VERDACHT / SUSPECT** Winner of the GERMAN SHORT FILM AWARD – Goldene Lola – STUDIO HAMBURG NEWCOMER AWARD – PANTHER AWARD Int. Festival of Filmschools Munich - FIRST STEPS AWARD Nominee - The film rating agency labeled the movie "of special merit" – BMW sponsorship award at the Filmfestival Landshut – **Int. Festivals** Montreal World Film Festival – Palm Springs int. Festival of Short Films – St. Petersburg Film Festival – Buenos Aires Film Festival - Max-Ophüls-Preis – Interfilm Berlin - Festival of german cinema – sehsüchte int. student film festival Potsdam – TV: SWR / ARTE | 2007 **Der Bäcker war’s / THE BAKER DID IT** unlimited filmfestival cologne: honorable mention of the jury - int. Dokfestival Munich - Medienforum NRW | 2006 **Herzton / HEARTTONE** NIL short film price: Best Film – int. Silk Road Filmfestival, Turkey - Filmfestival Emden – Cinema Festival Lünen | **Reflection** 56. Berlinale – Talent-Campus 2006 - screenings in Poland & Germany, e.g. Cinema Muranow Warsaw | 2005 **Episode 1-3** Filmbar at the Museum Ludwig, Cologne – documentary exhibition „stranger than fiction“

Kontakt / Contact

Regie / Director

Felix Hassenfratz (B.A.)
Niehler Kirchweg 59
50733 Cologne - GERMANY

Fon: +49 (0)221-42 30 138

Fax: +49 (0)221-42 30 138

Mobile: +49 (0)177 9759326

Email: felix@epic-event.de

Web: www.epic-event.de

Festivals / Sales

Für weitere Informationen zu Festivals und Verkauf des Films wenden sie sich bitte an /
For further information regarding festivals or sales please contact:

ifs internationale filmschule köln gmbh

Monika Bremen
Werderstr. 1
50672 Cologne – GERMANY

Fon: +49 (0)221-92 01 88-26

Fax: +49 (0)221-92 01 88-99

Email: bremen@filmschule.de

Web: www.filmschule.de

**DER VERDACHT
SUSPECT
LE SOUPÇON**
